



Medieninformation

Nr. 13/ Berlin, den 6. Mai 2020

Museum für Kommunikation Berlin ab 12. Mai wieder geöffnet Neue Sonderausstellung „Briefe ohne Unterschrift. DDR-Geschichte(n) auf BBC Radio“ – „Like you! Freundschaft digital & analog“ verlängert bis 9. August 2020



Das Museum für Kommunikation Berlin öffnet ab Dienstag, 12. Mai 2020 wieder seine Pforten. Unter Beachtung der Hygiene- und Verhaltensregeln sowie der maximal zulässigen Personenzahl werden der Lichthof inklusive der Museumsroboter, die Dauerausstellung, die Sonderausstellungen sowie die Schatzkammer des Hauses zugänglich sein – und zwar zu leicht modifizierten Öffnungszeiten.

„Wir freuen uns auf unsere Gäste“, so Direktorin Anja Schaluschke. „Für einen möglichst sicheren Museumsbesuch haben wir einen Maßnahmenkatalog erarbeitet, der Besucher*innen wie Mitarbeiter*innen gleichermaßen schützen soll“. Dieser orientiert sich an der SARS-CoV-2-

Eindämmungsverordnung und beinhaltet u.a. das für Besucher*innen wie Mitarbeiter*innen obligatorische **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes** und die **Begrenzung der Gästezahl** im Haus und den einzelnen Ausstellungsräumen. Zur Minimierung der Ansteckungsgefahr sind zudem einige der für Kinder konzipierten **interaktiven Stationen gesperrt**. Dies sollten vor allem Familien bei ihrer Besuchsplanung beachten. **Veranstaltungen, Workshops, Führungen** etc. vor Ort finden nach wie vor nicht statt und das **Museumsrestaurant DALLMAYR**. DAS KAFFEEHAUS sowie die **Museumsbibliothek** bleiben bis auf weiteres geschlossen. Alle Infos zum Besuch unter www.mfk-berlin.de/besuch

Hygiene- und Verhaltensregeln und Besucher*innenführung

Das Museumspersonal wird dafür Sorge tragen, dass die maximal zulässige Besucher*innenzahl im Museum und den einzelnen Ausstellungsbereichen eingehalten wird. Dabei gilt die Abstandsregel von 1,5 Metern, die aufgrund der Weitläufigkeit vor allem der Dauerausstellungsräume gut realisierbar ist. Besucher*innen werden durch voneinander getrennte Ein- und Ausgänge geführt. Die Museumskasse ist mit einem Plexiglasschutz ausgestattet. Museumsmitarbeiter*innen tragen einen Mund-Nase-Schutz. Wie in öffentlichen Verkehrsmitteln und Supermärkten gilt im Museum für Besucher*innen die Pflicht, eine Alltagsmaske oder Ähnliches zu tragen. Die Besucher*innen werden individuell und über Infoschilder über Hygiene- und Abstandsmaßnahmen informiert. Die sanitären Anlagen sind entsprechend ausgerüstet; zusätzlich gibt es an mehreren Orten Möglichkeiten der Desinfektion.



Datum

Nr. 13/ Berlin, den 6. Mai 2020

Aktuelle Sonderausstellungen: Premiere für „Briefe ohne Unterschrift. DDR-Geschichte(n) auf BBC Radio“

Die neue Sonderausstellung **Briefe ohne Unterschrift. DDR-Geschichte(n) auf BBC Radio** feiert ihre analoge Premiere und kann erstmals erkundet werden. Die Sonderausstellung **Like you! Freundschaft digital & analog** wird verlängert und ist nun bis 9. August 2020 zu sehen.

Digitale Angebote

Damit es auch Zuhause nicht langweilig wird, bietet das Museum für Kommunikation Berlin ein vielfältiges Online-Programm. Neben Online-Ausstellungen, Kreativangeboten für Kinder und einer Museumstour-App gibt es unter anderem einen Online-Programmierkurs für alle ab 10 Jahren. Alle Angebote unter www.mfk-berlin.de/digital und www.mfk-berlin.de/kinder

Die Fakten im Überblick

www.mfk-berlin.de/besuch

- **geänderte Öffnungszeiten:** Dienstag 11 bis 20 Uhr, Mittwoch bis Freitag 11 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10 bis 18 Uhr
- **Mund-Nase-Bedeckung** (Alltagsmaske o. Ä.) **Pflicht** für Besuchende ab 6 Jahren
- einige der für Kinder konzipierten **interaktiven Stationen sind nicht zugänglich**
- **Angebote** wie Workshops, Führungen und Veranstaltungen vor Ort **entfallen**
- Das **Museumsrestaurant DALLMAYR. DAS KAFFEEHAUS** sowie die **Museumsbibliothek** bleiben **geschlossen**

Pressekontakt

Monika Seidel
Telefon 030 202 94 202
m.seidel@mspt.de
www.mfk-berlin.de